

Informationen zur VEH AG

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe VEH-Aktionäre und Interessierte
an außerbörslich gehandelten Wertpapieren,**

nachfolgend finden Sie Informationen zu den Entwicklungen bei der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG und den gelisteten Unternehmen.

Das Geschäftsjahr 2004 – Entwicklung im Plan:

Die Entwicklung der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG in 2004 entspricht der Jahresplanung. Der Trend zur kontinuierlichen Ergebnisverbesserung hat sich fortgesetzt, so dass der Vorstand die weitere Entwicklung des Geschäftes grundsätzlich positiv einschätzt.

Die Position als unangefochtener Marktführer im Handel mit unnotierten Wertpapieren wurde endgültig gefestigt. So arbeitet die VEH AG unverändert ohne Bankkredite und finanziert Aktien- und Beteiligungsbestände ausschließlich mit Eigenkapital.

Wie bei der diesjährigen Hauptversammlung verkündet, geht die VALORA, vorausgesetzt es treten keine unvorhersehbaren Ereignisse ein, von einem operativen Plus für das Geschäftsjahr 2004 in Höhe von 100.000 bis 150.000 EUR aus.

Neue Gesellschaften:

Neuzugänge in der VEH-Kursliste sind

- RENERCO AG
- Impreglon AG - Genussschein
- ABO Wind AG - Genussschein

Mit drei weiteren Unternehmen bestehen bereits entsprechende vertragliche Vereinbarungen. Nach Erledigung einiger Formalien werden die Listungen demnächst erfolgen. Beachten Sie bitte unsere Veröffentlichungen. Aus unserem Handel an die Börse gewechselt haben die T.N.G. AG und die VCI AG. Beide Kurse haben sich seither sehr gut entwickelt.

Mit weiteren Gesellschaften sind wir bezüglich einer Listung in Verhandlung.

Der außerbörsliche Wertpapierhandel bietet eine realistische und bezahlbare Alternative zur Börse, insbesondere für mittelständisch geprägte Firmen, welche entweder noch „zu jung“ für einen Börsengang sind oder diesen auch nicht anstreben.

Neben Aktien als handelbares Wertpapier, wird eine Handelbarkeit auch für andere Arten von Wertpapieren immer wichtiger. Auch Anleger, die z.B. in Genussscheine oder Unternehmensanleihen investieren, wünschen eine Möglichkeit, um gegebenenfalls innerhalb der Laufzeit entsprechend reagieren zu können. Grundvoraussetzung ist natürlich auch hier, dass ein Verkaufsprospekt beim Bundesamt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin hinterlegt ist.

VEH Homepage – noch mehr Informationen und Charts:

Auf der Homepage unter „www.valora.de“ bietet Ihnen die VEH AG Unternehmensmeldungen und Informationen zur VALORA EFFEKTEN HANDEL AG und gelisteten Gesellschaften. Zusätzlich finden Sie jetzt auch aktuelle Kursverläufe zu den meisten Aktien. Neben dem Komplett-Chart und/oder dem 12-Monats-Chart ist bei ausgewählten Werten zudem noch ein engerer Zeitraum (z.B. 6 Monate oder 3 Monate) abgebildet.

e-Mail-Newsletter:

Neuigkeiten über die bei der VEH AG gehandelten Unternehmen erhalten Sie übrigens zeitnah, kostenlos und bequem per e-mail. Bitte tragen Sie sich hierzu in den Newsletterverteiler selbständig auf der Homepage „www.valora.de“ unter „News“ ein.

Aussichten:

Die VEH AG ist strategisch optimal positioniert und finanziell bestens gerüstet. Die vorhandene Kapitaldecke sichert den Unternehmensfortbestand nicht nur in schwierigen Zeiten, sondern bildet eine exzellente Ausgangsposition für mögliches zukünftiges Wachstum, garantiert Flexibilität hinsichtlich des Aktienhandels und erlaubt zudem die Abwicklung größerer Transaktionen.

Die führende Rolle im außerbörslichen Wertpapierhandel, welche die VALORA EFFEKTEN HANDEL AG zwischenzeitlich inne hat, bietet bei stabiler oder gar wieder anziehender Konjunktur langfristige Wachstumsperspektiven und Chancen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass alle Informationen zu den gelisteten Unternehmen auf Quelltexten beruhen, für deren Inhalte die Gesellschaften und deren Vorstände verantwortlich zeichnen. Eine Gewähr durch die VEH AG kann nicht übernommen werden.

Die Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers.

***Wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben ein
gesundes und
erfolgreiches Jahr 2005
und verbleiben mit
freundlichen Grüßen
aus Ettlingen***

Ihr VALORA-Team



Informationen zu ausgewählten Gesellschaften

Impreglon AG – Genussscheine NEU bei uns gelistet, Umsatzsteigerung im 3. Quartal:

NEU

Die Impreglon AG emittiert aktuell Genussscheine mit einem Gesamtnennbetrag von 6 Mio. EUR. Die Genussscheine sind girosammelverwahrt und besitzen einen Nennwert von 100,00 EUR. Die Laufzeit der Genussscheine geht bis frühestens 31.12.2011. Es besteht eine Grunddividende in Höhe von 7%, Ausschüttungen von bis zu 12% p.a. hält der Vorstand für realisierbar.



Die Impreglon AG wurde bereits 1982 gegründet und wandelte sich sukzessive zu einem international ausgerichteten Dienstleistungsunternehmen für industrielle Beschichtungen. Mit vier eigenen Werken in Deutschland, Ungarn, Frankreich und der Schweiz sowie wesentlichen Beteiligungen an weiteren Beschichtungsbetrieben in Europa ist Impreglon heute der anerkannte Spezialist für die Veredelung von Oberflächen in den wichtigsten Industriesparten wie Aerospace, Chemie, Druck, KFZ, Kunststoff, Lebensmittel, Papier und Verpackung. Zu den Kunden zählen: AEG, Atlas Copco, Autoliv, Bahlsen, Baker Hughes, BASF, BMW, ContiTech, 3M, Kraus Maffei, MAN Roland, Nestlé, Dr. Oetker, Pirelli, Rheinmetall, Tesa, Thyssen Krupp, VW, etc..

Mit 170 Mitarbeitern erwirtschaften die Impreglon-Beteiligungen und Franchise-Betriebe heute einen Umsatz von über 22 Millionen Euro. Bei kontinuierlich steigenden Umsätzen haben sich die konsolidierten Zahlen außerordentlich positiv entwickelt. Kapazitätserweiterungen in Deutschland und Ungarn sowie die Eröffnung des neuen Schweizer Werkes sollen dafür sorgen, dass sich der Trend in 2004 fortsetzt. So hat die Impreglon AG in den ersten neun Monaten 2004 ihren Umsatz im Vergleich zum Zeitraum des Vorjahres um 16% gesteigert. Zum 30.09.04 stehen die ungeprüften Zahlen bei 10,8 Mio. EUR Umsatz und bei einem Ergebnis vor Steuern von 722.000 EUR. *Quelle: Gesellschaft.*

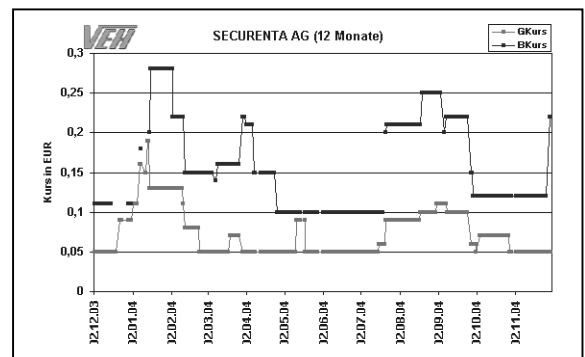
Nach Abschluss der Genussscheinkapitalerhöhung werden diese in unseren Handel einbezogen. Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen. Kurs am 30.11.04: -- G / 102,46 TB

SECURENTA AG – Geschäftsjahr 2003, Rückkehr in die Gewinnzone, Hauptversammlung 22.12.04:

Die ordentliche Hauptversammlung der SECURENTA AG für das Geschäftsjahr 2003 findet am Mittwoch, 22. Dezember 2004 statt. Der Geschäftsbericht 2003 wird vor der Hauptversammlung veröffentlicht.

Für 2003 wurde ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 4,8 Mio. EUR erzielt (Vj. -14,2 Mio. EUR) und der Geschäftsbericht 2003 weist einen Jahresüberschuss von 5,6 Mio. EUR (Vj. 3,9 Mio. EUR) aus. Der auf Grund des bestehenden Verlustvortrages (155,1 Mio. EUR) auszuweisende Bilanzverlust vermindert sich auf 149,5 Mio. EUR.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung einen Kapitalschnitt vorschlagen, um den Verlust endgültig abzubauen und eine Dividendenfähigkeit für das Geschäftsjahr 2005 herzustellen. *Quelle: Gesellschaft.*



Aktienkurs am 30.11.04: 0,05 G / 0,22 B

GSOAG CONSULTING AG – Neunmonatsbericht Geschäftsjahr 2004 (01.10.03 – 30.06.04):



Die Gruppe erreichte zum 30.06.2004 einen konsolidierten Umsatz von 9.338 TEUR gegenüber noch 13.590 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Rückgang von rund 31% ist zum Teil durch den Ausstieg aus dem Hardwaregeschäft zu erklären, der durch die geringen Margen bei gleichbleibend hohem Vertriebsaufwand notwendig

geworden ist. Das um die Abschreibungen bereinigte Vorsteuerergebnis (Brutto Cash Flow) liegt bei Minus 364 TEUR gegenüber noch Minus 917 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auch wenn im laufenden Geschäftsjahr noch kein positives Ergebnis erwartet werden kann, sieht sich die GSOAG nach ihrer Umstrukturierung bereit, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im schwierigen IT-Markt zu bewältigen.

Neben der SAP-Basisberatung konzentriert sich die GSOAG weiterhin auf die Marktnischen in den Bereichen Energiewirtschaft sowie Spenden- bzw. Mitgliederverwaltung, bei der die Vermarktung des eigenen Produktes MFplus® systematisch vorangetrieben wird. Auf dem Gebiet der Produktentwicklung arbeitet die GSOAG verstärkt an RMeasy, einem auf Energieversorger zugeschnittenen Kundemanagementsystem. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs am 30.11.04: 0,54 G / 0,65 B

Informationen zu ausgewählten Gesellschaften

Juragent AG – Erfolgsquote über 80%, Fonds II überzeichnet, Fonds III folgt, Kooperation mit DSW:

Prozessgewinn bringt ca. 5 Mio. EUR

Während der Hauptversammlung am 05. August nannte der Vorstand in seinen Ausführungen zum Geschäftsverlauf in den ersten Monaten des Jahres 2004 auch Details zu einigen Prozessen. So konnte z. B. für die AG im Juli ein Prozess im Wert von 10 Mio. EUR zuzüglich Nachverzinsungsansprüchen vor dem BGH gewonnen werden.



Stille Reserven von rund 10 Mio. EUR

In der Hauptversammlung kam neben dem Vorstand auch der Wirtschaftsprüfer zu Wort, der den sehr vorsichtigen Bewertungsansatz des internen Zahlenwerkes erläuterte und der Bilanz 2003 eine fiktive Vermögensaufstellung gegenüberstellte. So sind als Ergebnisanteil aus fiktiven Ansprüchen aus Prozessen 10,05 Mio. EUR bzw. rund 10 EUR je Aktie vorhanden, die jedoch nicht aktiviert sind.

Rückversicherung möglich, Erfolgsquote auf über 80% erhöht

Die Verfahrenskosten werden teilweise rückversichert, was sich ebenfalls positiv auswirkt. Des Weiteren hat sich die Erfolgsquote hinsichtlich der finanzierten und abgeschlossenen bzw. im Abschluss befindlichen Verfahren auf über 80% erhöht.

Überzeichnung Prozesskostenfonds II

Seit dem 29.11.04 ist der Juragent Prozesskostenfonds II (6%-Garantie-Ausschüttung p.a., Zielrendite 17,5%) voll platziert. Sowohl das ursprüngliche Volumen von 15 Mio. EUR, als auch die prospektkonforme Erhöhung um 10% = 1,5 Mio. EUR auf 16,5 Mio. EUR sind vollständig gezeichnet bzw. überzeichnet. Zeichnungsscheine, die am 29.11.04 nicht im Original oder per Telefax bei Juragent in Berlin vorlagen, konnten nicht mehr aufgenommen werden. Diese Zeichner, sowie Überzeichnungen die in den Abendstunden des 29. November registriert wurden, aber ebenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können, werden entsprechend informiert. Es kann noch zu marginalen Verschiebungen kommen, da bei vielen Zeichnern noch die Widerspruchsfrist läuft.

Die Entwicklung zur vorzeitigen Vollplatzierung war zwar in den letzten Wochen bereits absehbar, die Dynamik derselben in den letzten Tagen dann doch überraschend. So gibt es leider viele Zeichner, die das „Windhundrennen“ auf dem Weg der „Schneckenpost“ verloren haben. Diese Zeichner haben jedoch die Möglichkeit, auf Wunsch in den Prozesskostenfonds III „geswitcht“ zu werden.

Prozesskostenfonds III mit 30 Mio. EUR folgt

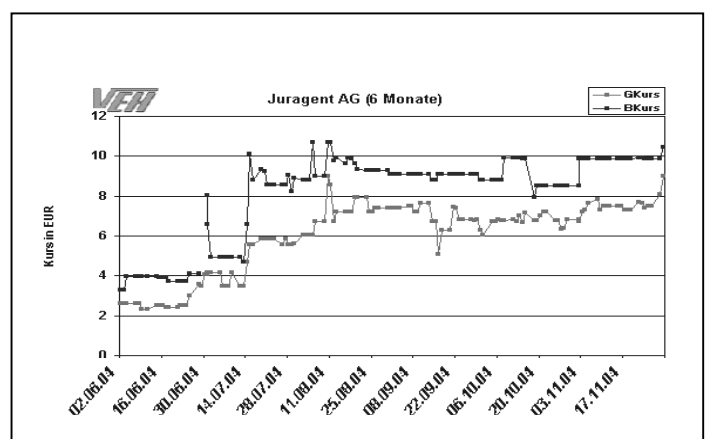
Ein Prozesskostenfonds III folgt unverzüglich auf den Fonds II. Geplant ist ein Volumen von bis zu 30 Mio. EUR, so dass Streitwerte von insgesamt bis zu 300 Mio. EUR finanziert werden können.

Kooperation mit der DSW

Die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) kooperiert mit Juragent, um Anlegern die Führung von Prozessen im Kapitalanlage- und Börsenrecht zu erleichtern. Voraussetzung ist eine positive Bewertung der Erfolgsaussichten eines Rechtsstreites durch eine speziell hierfür eingesetzte Kommission von DSW und Juragent. Der Vorstandsvorsitzender der Juragent AG weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine solche Kooperation für die Mitglieder der DSW gerade zum jetzigen Zeitpunkt sehr wichtig sei, da bei einer Vielzahl von Schadenersatzansprüchen gerade im Bereich Kapitalanlage-Beratung zum Jahresende 2004 die Verjährung droht.

Quelle: Gesellschaft und Vorstand.

Aktienkurs am 30.11.04: 9,00 G / 10,45 B



Klosterbrauerei Königsbrunn AG – Kapitalerhöhung, 3. Aktionärsbrief 2004:

Die Gesellschaft führt eine Kapitalerhöhung um bis zu 125.000 Stückaktien mit Stimmrecht und bis zu 250.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht durch. Der Ausgabepreis ist auf 25,00 EUR je Aktie festgelegt. Die Laufzeit endet maximal am 15.12.04. Im neuen Aktionärsbrief finden Sie ausführliche Informationen über die Entwicklung der Gesellschaft (Kapitalerhöhung, Börsengang, geplante Dividendenzahlung, etc.). Quelle: Gesellschaft.

Den Aktionärsbrief senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Der Aktienhandel ist bis zur Eintragung der Kapitalerhöhung ausgesetzt – Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen.

Ökologisch orientierte Gesellschaften

ABO Wind AG – Jahresergebnis von 1 Mio. EUR vor Steuern erwartet, Genussschein, Windfonds, Biomasseheizkraftwerk:

Die ABO Wind AG hat zum Ende des dritten Quartals 2004 einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 450.000 Euro erwirtschaftet. Zum Jahresende zeichnet sich ein Gewinn vor Steuern in Höhe von rund 1.000.000 Euro ab. Damit hat ABO Wind die Schwächephase der Branche gut verkraftet und sich auch im Vergleich zu Mitbewerbern gut behauptet.



Baugenehmigung für das erste Biomasseprojekt erhalten

Im Frühjahr 2004 wurde die Baugenehmigung für ein Biomasseheizkraftwerk erteilt, das mit der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes EEG besonders interessant ist. Das Kraftwerk mit einem Investitionsvolumen von rund 17 Millionen Euro entsteht im nordrhein-westfälischen Hamminkeln und verwertet unbehandelte Resthölzer sowie Grünabfälle aus der Landschaftspflege. Darüber hinaus hat ABO Wind verschiedene Biogasanlagen, die wie das Heizkraftwerk von den besseren Bedingungen des EEG profitieren, akquiriert.

Windparks für 35 Millionen Euro am Netz oder im Bau

Zum Jahresende 2004 wird ABO Wind mit vier deutschen Windparks und dem ersten französischen Projekt insgesamt 20 Anlagen mit rund 30 Megawatt installierter Leistung, beziehungsweise einem Investitionsvolumen von rund 35 Mio. EUR, ans Netz gebracht haben. Außerdem wurde das zweite baureife Projekt in Frankreich, das ABO Wind ebenfalls schlüsselfertig errichten wird, verkauft.

Ausblick

In Deutschland und Frankreich werden in den kommenden Monaten Baugenehmigungen für insgesamt rund 40 Megawatt installierter Leistung erwartet. Aufgrund der geplanten Projekte gehen die Vorstände davon aus, im Jahr 2005 Windkraftanlagen in Deutschland und Frankreich mit etwa 50 Megawatt installierter Leistung zur Baureife beziehungsweise ans Netz zu bringen. Darüber hinaus werden das genehmigte Biomasseheizkraftwerk mit vier Megawatt elektrischer Leistung sowie mehrere kleinere Biogasanlagen vorangetrieben.

Genussscheinemission – siehe auch nachfolgende Information

Aktuell emittiert die ABO Wind-Gruppe Genussscheine mit einer Garantieverzinsung von 8% p.a. und einer Laufzeit von 5 Jahren, sowie eine Kommanditbeteiligung an dem Windpark „Marpingen“ mit 12 Jahren Laufzeit, festem Rückkauf und 206% Gesamtergebnis. *Quelle: Gesellschaft.*

Die ausführliche Informationsschrift „ABO Windrichtung“ senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Aktienkurs am 30.11.04: -- G / 8,80 B

ABO Wind AG – Genussscheine NEU bei uns gelistet:

NEU

Konnte in früheren Jahren die Mehrzahl der Projekte noch vor dem Baubeginn verkauft werden, übernehmen heute vor allem internationale Anleger die Windparks erst nach der Inbetriebnahme. Hinzu kommen lange Prüfzeiten während des Verkaufs und generell längere Entwicklungszeiten ausländischer Vorhaben.

Um den höheren Bedarf an Vorfinanzierung zu decken, emittiert die ABO Wind einen Genussschein, der den Spielraum weiter vergrößern wird. Die ABO Wind AG garantiert den Anlegern eine Verzinsung von 8% p.a.. Den Genussschein können Kleinanleger von 3.000,- Euro an zeichnen.

Die Zeichnungsunterlagen erhalten Sie unter: www.abo-wind.de, per email: beteiligung@abo-wind.de oder wenden Sie sich an die ABO Wind AG; Herr Ingo Sebastiani, Tel 0611 / 26765-27. *Quelle: Gesellschaft.*

Nach Abschluss der Kapitalerhöhung werden die Genussscheine in unseren Handel einbezogen. Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen.

Informationen zu ausgewählten Gesellschaften

T.N.G. AG – Börsennotierung 28.06.04:

Seit 28.06.04 werden die Aktien der T.N.G. Capital Invest AG an der Börse (Freiverkehr) in Frankfurt gehandelt. Die Listung bei uns ist eingestellt. VEH-Kurs bei Listungseinstellung am 25.06.04: 0,35 G. Börsenkurs 30.11.04: 34,50 EUR = + 9.757%.

VCI AG – Börsennotierung 16.11.04:

Die Handlungsaufnahme der Aktien der VCI Venture Capital und Immobilien AG im Freiverkehr der Börse Frankfurt erfolgte am 16.11.04. Die Listung bei uns ist eingestellt. VEH-Kurs bei Listungseinstellung am 15.11.04: 1,00 G. Börsenkurs 30.11.04: 1,40 EUR = + 40%.

Ökologisch orientierte Gesellschaften

Wasserkraft Volk AG – Seit 25 Jahren Turbinen in alle Welt, volle Auftragsbücher, Großauftrag aus Ecuador:

Nepal, Sri Lanka, Ecuador oder Island: In über 30 Ländern der Erde erzeugen mehr als 500 WKV AG-Turbinen mit der Kraft des Wassers elektrischen Strom. Im November feierte die Wasserkraft Volk AG ihr 25-jähriges Bestehen. Aus dem ehemaligen Ein-Mann-Betrieb, das in der Scheune eines Schwarzwald-Bauernhofs gegründet wurde, hat sich ein modernes, weltweit agierendes Unternehmen mit derzeit 60 hochqualifizierten Mitarbeitern entwickelt. Als einziger Hersteller bietet das Unternehmen sämtliche Turbinentypen an und fungiert auf Wunsch als Generalunternehmer von der Planung bis zur Inbetriebnahme.



Passend zum 25-jährigen Firmenjubiläum erhielt die WKV AG einen weiteren Großauftrag, der hinsichtlich Turbinenleistung und Finanzvolumen das bislang größte WKV-Projekt darstellt. Für rund 3,4 Mio. Euro werden Mitte nächsten Jahres zwei zweidüsige WKV-Pelton-turbinen mit einer Leistung von jeweils 8,0 Megawatt (MW) nach Ecuador geliefert.

Vorstand und Aufsichtsrat beurteilen die Entwicklungsperspektiven der WKV AG positiv, denn weltweit sind nur rund 18 Prozent des technisch nutzbaren Wasserkraftpotenzials erschlossen. Experten sind sich einig, dass gerade in den Schwellen- und Entwicklungsländern der Bedarf an Kleinwasserkraftanlagen für die dezentrale Energieversorgung in den nächsten Jahren deutlich ansteigen wird. Die WKV AG, die rund 80 Prozent ihrer Produkte exportiert, ist bereits in diesen Ländern durch jahrelange Kontakte und erfolgreich abgewickelte Aufträge sehr gut positioniert. Auch im Inland dürfte das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zu einer verstärkten Modernisierung älterer Anlagen führen. *Quelle: Gesellschaft.*

Die Vorzugsaktien der Wasserkraft Volk AG ohne Stimmrecht (WKN 776 343) werden als Vorzugsaktien mit Stimmrecht geführt.

Aktienkurs am 30.11.04: WKN 776 340 5,30 G / 10,12 B, WKN 776 343 5,30 G / 8,80 B, WKN 776 344 6,30 G / 8,79 B

ENRO AG – Bilanzgewinn 2,7 Mio. EUR, Dividende 0,50 EUR je Aktie:

Bei ihrer 4. Hauptversammlung am 27. August 2004 beschloss die ENRO AG, Essen, vom Bilanzgewinn der Gesellschaft in Höhe von 2.683.163,39 Euro aus 2003 einen Betrag von 1.375.000 Euro an ihre Aktionäre auszuschütten. Das entspricht einer Dividende von 0,50 Euro pro Aktie. Die Ausschüttung erfolgt am 10.12.2004. Weiterhin entschied die Hauptversammlung, zur Erhöhung des Grundkapitals 500.000 neue Stückaktien auszugeben.



ENRO-Vorstandsvorsitzender, Dr. Arnold Alscher berichtete über die Expansionspläne des Unternehmens auf dem Sektor von dezentralen regenerativen Energieprojekten auf Basis Biomasse und Geothermie. Die EoS ® -Unternehmensstrategie des Unternehmens wird durch die am 1. August 2004 in Kraft getretene Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die wesentlich erhöhte Einspeisevergütungen für Strom aus Biomasse und Geothermie garantiert, nachhaltig unterstützt. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs am 30.11.04: 6,00 G / 6,71 B

RENERCO Renewable Energy Concepts AG:

Aktienhandel gestartet, Geschäftsjahr 2003 im Windbereich unbefriedigend, Konsolidierung in 2004 abgeschlossen, neue Projekte:

Die unbefriedigenden Vermarktungsmöglichkeiten im Windbereich in 2003 führten zu einer deutlichen Verfehlung der Planzahlen. Dafür verantwortlich waren insbesondere Abschreibungen auf Projektansätze im In- und Ausland, die Wertberichtigung der Beteiligung an der Zephyros B.V. sowie Verzögerungen u.a. bei der Projektrealisierung des Windparks Schinne. Für das Geschäftsjahr 2004 erwartet der Vorstand dagegen ein ausgeglichenes Ergebnis.

Die Anstrengungen die Tätigkeit auf andere Bereiche der erneuerbaren Energien auszuweiten, werden verstärkt. Projekte in den Bereichen Photovoltaik, Geothermie und Biogas sind vorgesehen. Zudem sollen interessante ausländische Märkte weiter erschlossen werden.

Zum 01. Oktober 2004 trat Herr Klaus Kaiser an Stelle von Herrn Schleyer in den Vorstand ein. Er betreut die Ressorts Objektbetreuung, Controlling, Risikomanagement und Personal. Herr Kaiser war zuvor bei einem Großunternehmen in leitender Funktion tätig. Im Zuge dieses Wechsels im Vorstand übernahm Herr Taft zusätzlich zu den Geschäftsbereichen Projektentwicklung/Unternehmensplanung und Finanzen auch den Geschäftsbereich Investor Relations. *Quelle: Gesellschaft.*

Aktienkurs am 30.11.04: 0,18 G / 0,33 B

Impressum:

„VEH-Aktuell“ ist das Mitteilungs- und Informationsblatt für Interessierte an unnotierten Wertpapieren sowie Kunden und Aktionäre der VEH AG.

Verteilung: kostenfrei, Auflage: 15.000 Stück
Verantwortlich für den Inhalt: J. Haas, VEH AG

Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Wir weisen darauf hin, dass gem. WpHG die Angaben und Informationen keine Anlageberatung darstellen, sondern lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers dienen

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Postfach 912, 76263 Ettlingen
Tel.: 07243 / 90002, Fax: 07243 / 90004
Internet: <http://valora.de>, e-Mail: info@valora.de

n-TV-Tafel 808, wvd 16120 + 16121
Reuters: VEHKURSE

Gedruckt auf Recycling-Papier

Ökologisch orientierte Gesellschaften



CITYCOM AG – Aktionärsbrief, Kapitalerhöhung:

Das Grundkapital des Elektromobil-Herstellers soll von 2.143.049 EUR um 1.000.000 EUR auf bis zu 3.143.048 EUR durch Ausgabe neuer Aktien erhöht werden. Der Ausgabepreis der neuen Aktien beträgt 1,85 EUR. Die Zeichnungsfrist läuft bis zum 31.01.2005.



Aufgrund der deutlich erhöhten Nachfrage sowie der steigenden Akzeptanz des E-Mobils CityEL wurde die seit September laufende Kapitalerhöhung notwendig, da erhebliche Investitionen in Vertriebsstruktur, Werbung und Materialbeschaffung anstehen, um den rasch wachsenden Markt zu bedienen.

Der Vorstand sieht die Ausgangsposition der CITYCOM AG als denkbar günstig: „Es konnten - neben der wesentlich verbesserten Kostenstruktur (Rohertrag: +132%) - auch der Umsatz und die betriebliche Gesamtleistung (+27%) erheblich gesteigert werden. Auch die betriebliche Leistungsfähigkeit wird durch die letzten Bilanzen belegt: So wurde die Personalkostenquote innerhalb von nur 2 Jahren von 48% auf 26% gesenkt - dank der konsequenten Optimierung der Arbeitsabläufe.“

	2001	2002	2003	2002/2003
Betriebsleistung	801.686	834.428	1.020.777	+22%
Personalkosten	387.132	323.006	268.299	-17%
Rohertrag	226.668	391.382	527.164	+35%
Operatives Ergebnis	-298.840	14.000	124.000	+785%

Hervorragende Wachstumschancen für die CITYCOM AG bieten laut Vorstand vor allem vier Gründe:

- Die hohe Betriebskostendifferenz (Benzinpreis, Kfz-Steuer,...) zwischen Auto und CityEL.
- Die Steigerung der Leistungsfähigkeit der neuesten FactFour-Baureihe mit erheblich höherer Reichweite.
- Die wesentlich vergrößerten Marktpotentiale durch die neue Führerscheinklasse S ab 2005.
- Der CityEL als preisgünstiger Zweitwagensersatz mit großem Sparpotential.

Quelle: Gesellschaft und Vorstand.

Die CITYCOM AG-Aktie ist während der Laufzeit der Kapitalerhöhung bis maximal zum 31.01.2005 vom Handel ausgesetzt. In eigener Sache: Durch den Rückzug aus dem VC-Bereich bieten wir größeren Investoren Aktien zu attraktiven Konditionen aus unserem Bestand an – Bitte melden Sie sich bei Interesse.

RAPUNZEL NATURKOST AG – Geschäftsbericht 2003:

Im Geschäftsjahr 2003 konnte ein um 21% gesteigerter Jahresüberschuss von 1.271 Mio. Euro erzielt werden. Die Hauptversammlung vom 23.07.2004 in Legau beschloss die Ausschüttung einer Dividende von 0,08 Euro je Stammaktie.

Die im Herbst 2003 erfolgte Umstellung des Vertriebs der Markenartikel im Inland auf Direktbelieferung des Einzelhandels ist nach Plan verlaufen und von den Kunden gut angenommen worden. Umsatz und Ertragslage entwickeln sich im laufenden Geschäftsjahr 2004 ebenfalls planmäßig und erfreulich. Quelle: Gesellschaft.



Aktienkurs am 30.11.04: 7,38 G / 8,10 TB

Solar Millennium AG – Kapitalerhöhung, Anleihe:

Die Gesellschaft führt eine Kapitalerhöhung bis zum 31.12.04 im Verhältnis 1:2 zum Preis von 1,00 EUR je Aktie durch. Die Erhöhung des Grundkapitals auf rund 10 Mio. EUR soll eine bessere Ausgangsposition für internationale Kooperationen ermöglichen.



Die im Sommer gestartete Anleihe konnte inzwischen zu mehr als drei Viertel platziert werden. Über 7,5 Mio. EUR wurden angelegt um die Realisierung der ersten solarthermischen Kraftwerksprojekte in Südspanien zu ermöglichen, wo der weltweit größte Standort zur Nutzung der Sonnenenergie entstehen soll. Die Geschäftsführung rechnet mit einer Vollplatzierung bis Jahresende.

Der Vorstand sieht diese Entwicklung auch als Ergebnis erfolgreicher Arbeit der letzten Jahre: "In Spanien hat die Solar Millennium AG ihre Standorte soweit fertig entwickeln können, dass Ende diesen Jahres mit dem Bau des ersten solarthermischen Kraftwerks begonnen wird. Gleichzeitig ist gerade in den letzten Monaten die öffentliche Aufmerksamkeit und das Interesse für solarthermische Stromerzeugung enorm gestiegen, so dass inzwischen eine große politische Bereitschaft vorhanden ist, die endgültige Markteinführung dieser interessanten und marktreifen Technologie durch entsprechende Rahmensetzung zu unterstützen." Quelle: Gesellschaft und Vorstand.

Der Aktienhandel soll nach Abschluss der Kapitalerhöhung Anfang 2005 beginnen – Bitte beachten Sie unsere Veröffentlichungen.